

Indium

Elementsymbol: In

Molmasse: 114,818 g/mol

Dichte: 7,31 g/cm³

Aggregatzustand: fest

Schmelzpunkt: 156,60°C

Siedepunkt: 2072°C

Dampfdruck: --- (20°C)

Massenanteil an der Erdhülle: 1 x 10⁻⁵%

Gefahren: F (Pulver)



R-Sätze: 11 (Pulver)

S-Sätze: 9-16-29-33 (Pulver)

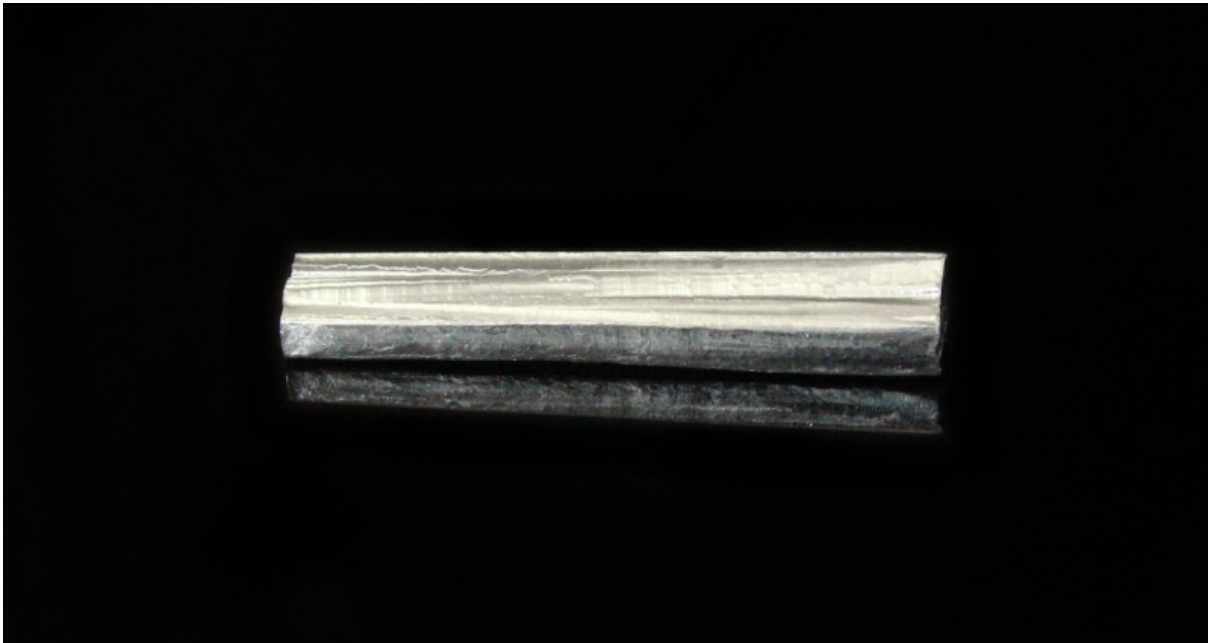
Eigenschaften:

Indium ist ein silbrig glänzendes, äußerst weiches und niedrig schmelzendes Metall der dritten Hauptgruppe. Es wurde 1863 von Ferdinand Reich und Theodor Richter in der Freiburger Zinkblende entdeckt. Es ist recht unedel, bei Raumtemperatur an der Luft jedoch aufgrund von Passivierung stabil. Es ist löslich in Säuren, nicht jedoch in Alkalilaugen (im Unterschied zu Gallium).

Aufgrund seiner Seltenheit und seines recht hohen Preises sind der technischen Anwendung Grenzen gesetzt; der Großteil des produzierten Indiums wird in der Halbleiterindustrie (als Indiumphosphid, Indiumarsenid und als Indiumzinnoxid) verwendet.

Man geht davon aus, dass Indium eines der ersten Elemente sein wird, dessen natürliche Vorkommen vollständig erschöpft sein werden.

Bild:



Indium